

Ulrich Roski, Selbst Ist Der Mann

Wenn ich mich morgens in meinen vier Wänden umschaue
Seh' ich alles versinkt in schmucklosem Grau
Die Bretter sind schief und die Kabel hängen schlapp
Und auch die Tapeten gehen an allen Ecken ab
Die Wollmuse tummeln sich auf dem Parkett
So geht's nicht weiter, hier sieht's aus wie bei Lehmanns unterm Bett
Es muss Farbe ins Heim, ich entscheide mich schon
Für schlichte Silberbronze und modisches Grün

Ich geh und kaufe Farbe und Pinsel im Nu
Eine Rolle Tapete und Ngel dazu
Der Verkäufer fragt in leutseligem Ton:
Ist das Alles?, ich sag: Ja, 'n Hammer hab ich schon!
Er guckt dabei so komisch, was hat er nur
Was soll beim Tapezieren schwierig sein, ich hab doch Abitur
In ein, zwei Stunden sind die Dinger doch dran
Do it yourself, selbst ist der Mann!

Zuhause' stell ich fest, und das ärgert mich sehr:
Die Tapete ist zu lang, also nehm' ich sie quer
Doch da ist sie zu schmal, und ich komm' zu dem Schluss
Dass ich mehrere Steifen untereinander nageln muss
Das sieht nicht doll aus, ich berleg' wie ich's schaff
Dass das Ganze nicht so krumpelig wird, sondern straff
Da klingelt es, mein Vetter Gert kommt an
Ein Mensch, der immer alles besser weiß und besser kann

Er sieht meine schlabb'rige Tapete und lacht
Und hätte natürlich alles ganz anders gemacht
Wie wär's denn mit Kleister?, fragt er schadenfroh
Ich frag' zurück: Wieso denn Kleister, der klebt ja so?
Er schlägt vor: Du holst jetzt mal 'n Kasten Bier
Und reichlich Leim und den Rest berlsst du mir
Mit Gerd zu diskutieren hat überhaupt keinen Sinn
Also gebe ich nach, weil ich der Klügere bin

Als ich dann bepackt zurückkomme hat Gert
Den Mlleimer auf meinem Schreibtisch entleert
Er füllt ihn mit Wasser, kippt den Kleister hinein
Und saut damit die schöne Tapete ein
Ngel find ich viel hässlicher, Gert ruft aufgeregt:
Jetzt werd'n erst mal ein paar Leitungen unter Putz gelegt!
Ich fang schon mal an und stemm' die Wand auf im Bad
Und du gehst derweil in's Stromgeschäft und kaufst Draht

Dann legt er einen glitschigen Tapetenschal
Mit der Butterseite auf's Bücherregal
Nun ist alles verklebt, man kann nichts mehr drin lesen
Hab' ja gleich gesagt, nageln wär besser gewesen
Ich geh' los und als ich wiederkomm' ist alles berschwemmt
Gert hat aus Versehen ein Rohr aufgestemmt
Er holt den Finger in's Loch und kommandiert in aller Ruh:
Geh' mal runter in den Keller, dreh den Haupthahn zu

Ich tu's, worauf Gert sofort den Rohrbruch vergisst
Und ärgert: Guck mal wie wackelig dein Waschbecken ist
Find ich nicht, sag ich, da zerrt er und rückt an der Wand
Triumphiert: Na sieh'ste! und hat das Ding in der Hand
Nun bohrt er und dbelt und behauptet dann dreist
Das Waschbecken halte jetzt wie geschweigt
Zum Beweis gießt er Kleister hinein, weil er glaubt
Er habe unten den Abfluss wieder angeschraubt

Hat er aber nicht und so rieselt der Schleim

Auf den Boden und bringt wieder Stimmung in's Heim
Ich schabe und wische und denke verbissen
Tja, Ngel htt' man blo wegfeigen mssen
Gert entdeckt unterdessen meine Farben und erklrt:
Mensch Junge, du hast ein' Geschmack wie ein Pferd!
Mit dem Grn streichst du die Kellertr, da sieht man's nicht so
Und die Silberbronze schtttest du am besten ins Klo

Doch ich denke nicht dran und streich' aus Protest
Meinen Schreibtisch mit dem Silber und trinke den Rest
Als Gert, der auf der Leiter steht, das sieht macht er schlapp
Und bricht im Runterfall'n noch das Waschbecken ab
Er jammert: Bier her!, doch der Kasten ist leer
Da macht er sich verzweifelt ber die grne Farbe her
Die leere Bchse schmeist er durchs Fenster und schreit:
Feierabend! Mir reicht's fr heut'!

Ich hab mich noch mal in den vier Wnden umgeschaut
Und bestrzt gedacht, nun ist alles versaut
Kein Wasser, keine Scheiben, kein leimfreies Buch
Das Beste ist, wenn ich 'ne neue Wohnung such'
Es kann ruhig eine sein in einem lteren Haus
Kleine Schnheitsreparaturen fhr' ich gerne selber aus
Und wenn es sein muss, fang' ich gleich morgen an
Do it yourself, selbst ist der Mann!